

Das schwerst bekletterbare und detektierende peristop®- Hochsicherheitszaunsystem HSZS1 schützt Objekte mit einem sehr hohem Risiko vor möglichen Aus- oder Einbrüchen. Dieses Hochsicherheitszaunsystem wird daher besonders in Justizvollzugsanstalten, Gefängnissen oder forensischen- und psychiatrischen Kliniken eingesetzt.



Funktionsprinzip und Aufbau

Pfosten

Die Pfosten des peristop®- Hochsicherheitszaunes HSZS1 bestehen aus feuerverzinktem Stahl und werden gemäss den objektspezifischen sowie statischen Anforderungen dimensioniert. Je nach Ausführung können die Pfosten einbetoniert oder mittels Fussplatten auf einem Fundament verschraubt werden.

Gitterfläche

Die speziell konzipierten und engmaschigen Flachstabgittermatten sind aus feuerverzinktem Stahl und dienen als mechanischen Flächenschutz. Die 5.6mm starken vertikalen Rundstäbe, auf der Angriffsseite der Gittermatte, sind so dicht angeordnet, dass zwischen ihnen lediglich ein Zwischenraum von <10mm entsteht und kaum Haltepunkte bieten.

Anders als bei Standardgittermattenzäunen werden die Gittermatten nicht nur am Pfosten geklemmt, sondern sind durch spezielle Gitterfangprofile fest verbunden. Wie ein Bajonettverschluss greifen die Profile durch die Gittermatten in die am Pfosten geschweissten Spezialhalterungen und fixieren die Gittermatten sicher. Um eine Demontage der Gitterfangprofile zu erschweren, sind diese fest mit dem Pfosten vernietet.



Übersteigschutz und Detektion

Der detektierende peristop®- Ausleger Typ S1 ist ein vorgehängtes Auslegersystem mit einer Nato-Federstahlstachelrolle vom Typ S1, mit einem Durchmesser von Ø950mm. Das Auslegersystem basiert auf der peristop®-Ausrasttechnik und ist so konzipiert, dass eine definierte Krafteinwirkung auf das Auslegersystem, verursacht durch ein Versuch des Überkletterns, den peristop®- Ausrastkopf auslöst und somit einen Alarm generiert.



Höhenvarianten

Die engmaschigen Flachstabgittermatten sind in Abständen von 200mm, in den Höhen 630mm bis 2'430mm herstellbar. Die tiefste Ausführung des peristop®-Hochsicherheitszauns hat eine Gesamthöhe von ca. 3'250mm, inkl. dem Übersteigschutz. Durch zusätzliche Gittermatten kann jedoch die Höhe den objektspezifischen Sicherheitsbedürfnissen angepasst werden. Die maximale Höhe ist abhängig von den örtlichen- und statischen Gegebenheiten.

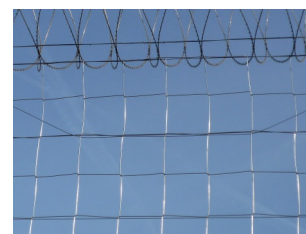


Flächendetektion

Damit neben der Übersteigdetektion auch ein mögliches Durchdringen beziehungsweise ein Zerstören der Gitterstruktur des Hochsicherheitszaunes sicher erkannt wird, kann ein Flächendetektionssystem, wie das peristop®-IMS oder ein peristop®-Geflecht, am Zaun installiert werden.



peristop®-IMS



peristop®-Geflecht 198

Vorteile und Merkmale

- Eine **robuste** und **schwerst bekletterbare** Zaunstruktur ohne Haltepunkte aufgrund der **Ø5.6mm starken**, vertikalen Rundstäbe, welche einen **Zwischenraum von <10mm** zueinander aufweisen.
- Sichere und festvernietete **Spezialfixation** (Bajonettverschluss) der Flachstabgittermatte am Pfosten mit Edelstahlprofilen.
- **Keine lösbaren Verschraubungen**. Alle Komponenten sind geschweisst oder fest genietet.
- Vorgehängtes **detektierendes peristop®-Auslegersystem** mit einer Nato-Stachelbandrolle Ø950mm als Übersteigschutz.
- **Wetterbeständig** und **hohe Langlebigkeit**. Alle Materialien sind aus feuerverzinktem Stahl oder aus rostfreien Edelstahl.
- Erweiterbar mit einem **Flächendetektionssystem** wie dem peristop®-IMS oder dem peristop®-Geflecht.

Unterkriechschutz

Zum Schutz gegen ein Untergraben bzw. Unterkriechen des Sicherheitszaunes kann optional eine Betonplatten, sogenannte Stellriemen, zwischen den Pfosten eingelassen. Die 500mm hohen und 80mm starken Betonplatten sind dabei mindestens 300mm im Boden eingelassen.

